

Schluss mit der Knallerei!



Hallo ihr lieben Tierfreundinnen und Tierfreunde! We are back!

Die Volks-Initiative ist lanciert! Wir unterstützen das Komitee mit voller Kraft!

Am 1. August und am Silvester könnte man manchmal fast den Eindruck bekommen, dass kriegsähnliche Zustände bei uns herrschen, wenn zwischen den Häusern im Wohnquartier laute Böller gezündet werden – als wäre ein richtiger Krieg wie in der Ukraine noch nicht genug! Jedenfalls empfinde ich dies persönlich so und ich bin immer äusserst froh, wenn diese Zeit wieder vorbei ist.

Diese Böller, welche nur eine extreme Knallerei verursachen, sind aus meiner Sicht unnötig – mit dieser Meinung bin ich, glaube ich, nicht alleine. Anstatt schöne Schweizer Traditionen zu pflegen, verlassen sogar viele Hundehalter das Land, um ihre Lieblinge zu schützen!

[Die Initiative «für eine Einschränkung von Feuerwerk» ist im Rennen!](#) Verboten wird nur das private Abfeuern von Feuerwerk und Böllern mit Knalleffekt und damit auch der öffentliche Handel und Verkauf und zwar per nationaler Gesetzgebung.

Ladet euch den Unterschriftenbogen runter und [sammelt so viele Unterschriften wie möglich!](#)

➤ [Link](#)

In unserem letzten Newsletter erfahrt ihr, worauf ihr achten müsst dabei.

Im aktuellen Newsletter könnt ihr alles lesen über die Auswirkungen von Feuerwerk auf unsere Haustiere, Wildtiere, die Natur und auch auf viele Menschen, die darunter leiden.

➤ [Link](#)

«Zusammen sind wir stark» das ist unser Motto – Lasst uns zusammen 100'000 Unterschriften sammeln 😊

Über mich Teil 2

Erste Tierschutzaktionen

Mit 35 Jahren entschied ich, mein Leben zu verändern. Gipsy, meine erste Notfallkatze, kam von einem Hof wo es viel Inzucht gab und sein Zahnfleisch war bereits im Alter von zwei Jahren in einem katastrophalen Zustand!

Ich versuchte alles, damit es nicht so weit käme – unter anderem auch mit einer Umstellung der Ernährung. Ich recherchierte viel und fand heraus, dass das meiste industrielle Katzen- und Hundefutter in keiner Weise einer artgerechten Ernährung entspricht und suchte nach einer Alternative, die ich mit den Produkten einer Schweizer Firma gefunden habe. Ich machte einen Beratervertrag und begann mit Ernährungsberatungen für Hunde und Katzen sowie dem Vertrieb gesunder Tiernahrung, was ich bis heute erfolgreich mache. Der Grundstein für meine selbständige Tätigkeit war gelegt. Ich baute einen Kundenstamm auf und so dauerte es nicht lange, bis mich Kunden vermehrt mit tierischen Notfällen konfrontierten.



2002 Die ersten Notfallkätzchen

Ich habe Tieren immer geholfen, so gut ich konnte. Ich habe sie aufgenommen, tierärztlich versorgen lassen, gepflegt und für sie dann ein schönes, neues Zuhause gefunden.

Doch bald platzte alles aus den Nähten und ich musste mich auf die Suche nach neuen Räumlichkeiten machen!

Gipsy's Zähne mussten trotzdem raus, zu schlimm waren seine Zahnfleischentzündungen. Er konnte aber trotzdem alles essen sogar Trockenfutter und wurde 16 Jahre alt.

Gipsy in memoria



Wie geht's Nino dem Eichhörnchen?



Bernhard und Nino in der Auffangstation.

Wir sind überglücklich, dass es ihm so gut geht!!

Die zwei durften letzten Sonntag bereits in die Auswilderungsvoliere im Wald ziehen! 😊

Jeden Sonntag veröffentlichen wir unsere Beiträge! Seid dabei! Wir freuen uns auf euch! 😊

Herzliche Grüsse, eure Nicole

Wenn du spenden möchtest:

Tierhilfe Regio Basel / Raiffeisen Bank Allschwil-Schönenbuch
IBAN CH66 8077 5000 0103 5085 4

Wenn du helfen möchtest:

IT / Administration / Fahrer / Gartenarbeit / Reinigung / Pflegestelle /
Schreibe mir eine Email: info@tierhilfe-regio-basel.ch